

Bad Wörishofen/ Bogota. Nach der Verabschiedung von Rusty aus dem Sport war sie weg. Weg heißt in dieser Sportartart so etwas Ähnliches wie vergessen. Wer oben reitet, wird gehätschelt. Doch wehe, Du gehörst nicht mehr dazu. Ulla Salzgeber (52) möchte noch einmal dazugehören. Beispielsweise in London 2012 bei Olympia.

Sie ist anders, als sie zuerst auf einen wirkt, leicht abweisend, skeptisch. Sie gehört nicht zu der ständigen Umarmungsgesellschaft. Jedenfalls nicht zu jener oberflächlichen. Ihr Charme ist anders, der aber reizt. Ulla Salzgeber ist etwas Besonderes in diesem Sport, wie alle, die oben waren oder oben sind. Sie mag einen oder nicht. Und das zeigt sie auch. Wie wenige kam sie durch Leistung zum Licht, nicht durch Beziehungen. Wer keine Verbindungen hat, hat's schwerer. Daran wird sich anscheinend im Dressursport nie etwas ändern. „Wem die entscheidenden Kontakte und Mittel fehlen“, sagte mal der große Meistermacher Dr. Uwe Schulten-Baumer (84), „der muss ganz einfach auf Dauer besser reiten.“

Meisterschaftsmedaille 2000 wertvollste

Ulla Salzgeber, pechschwarzes Haar, streng nach hinten gekämmt, 1,80 m lang, wurde vor zehn Jahren auf Rusty erstmals deutsche Meisterin in Balve, „jene Medaille ist die heiligste, die ich besitze, die wertvollste überhaupt“, sagt sie, „darauf habe ich unglaublich hingearbeitet, darauf bin ich wahnsinnig stolz.“ Mannschafts-Europameisterin wurde sie bereits drei Jahre früher in Verden/ Aller. Dank dem Willen des Zufalls. Weil nämlich Monica Theodorescu und Martin Schaudt wegen Verletzung ihrer Pferde ausfielen, rückte sie auf. Wiederum ein Jahr

Olympia in London: Das letzte große Ziel der Ulla S.

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 29. August 2010 um 17:01

später wurde sie in Rom Team-Weltmeisterin und Bronzemedailien-Gewinnerin in der Einzelwertung. 1999 in Arnheim holte sie für Deutschland in der Einzelwertung Silber neben Mannschafts-Gold der Europameisterschaft, übrigens die einzige zusätzliche Medaille, die nach Deutschland ging. Olympisches Gold hing ihr am Hals nach dem Mannschaftssieg in Sydney 2000, dazu wurde sie in Australien mit Bronze in der Einzelwertung dekoriert, nach einer wahrlich grandiosen Leistung in der Kür, als plötzlich die Musik ausfiel. Ulla Salzgeber ließ sich nicht beirren, ritt einfach die Vorstellung mit Rusty weiter, als würde immer noch die Musik aus den Lautsprechern rieseln. Sie wurde anschließend mit Beifall überschüttet und gefeiert.

Reif für Gold in Athen 2004...

Nur ewige Zweifler dürften vor den Olympischen Spielen 2004 in Athen nicht auf Gold und Ulla Salzgeber mit Rusty gesetzt haben. Sie wurde Zweite, die Niederländerin Anky Van Grunsven gewann auf Salinero. Der polnische Richter Wojciech Markowski mochte sie nicht, mag sie nicht, bis heute nicht. Man kann es an den Notenprotokollen nachvollziehen. Athen verfolgt Ulla Salzgeber, die in Kürze in Bad Wörishofen ihre eigene neue Anlage bezieht, noch immer.

London und Olympia 2012 ist ihre letzte große Herausforderung. Mit dem Trakehner Herzruf's Erbe, genannt „Herzi“. Der rheinische Wallach wird ganz gezielt aufgebaut. Eine Lobby hat Ulla Salzgeber keine.

Ulla S über sich selbst

Olympia in London: Das letzte große Ziel der Ulla S.

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 29. August 2010 um 17:01

Und so sieht sie sich selbst, als einen Menschen, „der geradeaus ist, kein Gesellschaftstyp, aber auch kein Eremit.“ Sie brauche Zeit, um Vertrauen bei anderen Menschen aufzubauen, sie hasst „Lügen und Ungerechtigkeiten, auch das Schlechtmachen von Menschen“. Für Freunde gehe sie durch das Feuer, erklärt sie. Sie sei „zielstrebig, ohne dabei die Realität aus den Augen zu verlieren, und ohne rücksichtslos auf den Gefühlen anderer Menschen herum zu trampeln“. Sie nehme Menschen wie sie seien. Das habe sie auch gelernt. Sie möchte von ihrem Umfeld so akzeptiert werden, wie sie sei. Für Erfolge lasse sie sich auch nicht mehr verbiegen.

„Ich genieße die Arbeit mit meinen Pferden und Schülern, und wünsche mir kein anderes Leben, auch nicht nach dem Sport. Wünschen würde ich mir mehr Offenheit, Ehrlichkeit, wirkliche Freundschaften und weniger Profitdenken - in allen Bereichen“, schreibt sie aus Kolumbien, wo sie gerade einen Trainingskurs gibt. Ihr absolute Schwäche: „Ich werde wohl nie lernen, dass in bestimmten Kreisen und in bestimmten Situationen die Wahrheit nicht unbedingt gefragt ist.“

Die größten Erfolge von Ulla Salzgeber:

1997: Team-Europameisterin/ Rusty

Olympia in London: Das letzte große Ziel der Ulla S.

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 29. August 2010 um 17:01

1998: Team-Weltmeisterin, Einzel-Dritte/ Rusty in Rom

1999: Team-Europameisterin und Einzel-Zweite/ Rusty

2000: Team-Olympiasiegerin und Einzel-Dritte/ Rusty in Sydney

Deutsche Meisterin/ Rusty

2001: Team- und Einzel-Europameisterin/ Rusty in Verden

Weltcupsiegerin/Rusty

2002: Weltcupsiegerin/ Rusty

Mannschafts-Weltmeisterin und Einzeldritte in Jerez de la

auf Rusty

Gewinnerin der 1.Riders Tour (eine zweite gab es nicht)

2003: Deutsche Meisterin/ Rusty und Wall Street/ Gera .

Mannschafts- und Einzeleuropameisterin/ Rusty in

Olympia in London: Das letzte große Ziel der Ulla S.

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 29. August 2010 um 17:01

Hickstead

2004 Deutsche Meisterin in Balve/ Rusty

Mannschafts-Gold und Einzel-Zweite auf Rusty

bei den Olympischen Spielen in Athen

Rusty ging in Athen sein letztes Turnier, dürfte mit 632.826 €

das gewinnreichste Dressurpferd der Welt sein.

2009 Auf Herzruf's Erbe bei den Deutschen Meisterschaften in Balve je

Bronze in Grand Prix Special und Kür.